Villa Aurora
Thomas Mann House

PRESSEMITTEILUNG

Pre-Oscar-Empfang der Villa Aurora im Wende Museum – SENTIMENTAL VALUE holt den Oscar für Best International Feature Film

Berlin/Los Angeles, 16. März 2026 – **Das norwegische Drama SENTIMENTAL VALUE, koproduziert von der Berliner Produktionsfirma Komplizen Film um Mitgründerin und Villa Aurora-Alumna Maren Ade, wurde bei den diesjährigen Academy Awards als Bester Internationaler Film ausgezeichnet. Auch im Dokumentarfilm-Bereich gab es einen Erfolg mit deutscher Beteiligung: MR. NOBODY AGAINST PUTIN, koproduziert von ZDF/arte, erhielt den Oscar als Bester Dokumentarfilm.**

Bereits am Samstag vor der Oscar-Verleihung kamen Filmschaffende aus Deutschland und den USA beim traditionellen Pre-Oscar-Empfang der Villa Aurora im Wende Museum in Los Angeles zusammen. In Kooperation mit dem Medienboard Berlin-Brandenburg, German Films, dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Los Angeles sowie zahlreichen Partnern und Sponsoren wurde dort der Erfolg deutscher Filmschaffender und internationaler Koproduktionen gefeiert.

Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr besonders erfolgreiche Koproduktionen. Insgesamt sieben internationale Produktionen mit deutscher Unterstützung wurden für einen Oscar nominiert.

Auszeichnungen bei den Academy Awards

Das norwegische Drama SENTIMENTAL VALUE, koproduziert von Komplizen Film rund um Maren Ade, Janine Jackowski und Jonas Dornbach, wurde insgesamt in neun Kategorien nominiert und gewann den Oscar als Bester Internationaler Film (für Norwegen).

Jakob Scherer, Geschäftsführer Villa Aurora & Thomas Mann House:

„Wir gratulieren Komplizen Film herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Für uns ist es besonders schön zu sehen, wie sich künstlerische Wege entwickeln: Maren Ade war 2012 Fellow der Villa Aurora und wurde seitdem zahlreich prämiert. Dass nun erneut eine Koproduktion von Komplizen Film, deren Mitgründerin sie ist, mit einem Oscar ausgezeichnet wird, freut uns ungemein."

Auch im Dokumentarfilm-Bereich gab es einen bedeutenden Erfolg: MR. NOBODY AGAINST PUTIN, ein Film von David Borenstein und koproduziert von ZDF/arte, wurde mit dem Oscar für Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Weitere nominierte Produktionen mit deutscher Beteiligung

Deutsche Filmschaffende waren auch in diesem Jahr im Bereich der Spezialeffekte vertreten: Michael Ralla und Guido Wolter wurden für ihre Arbeit an SINNERS nominiert, dem mit insgesamt 16

Nominierungen meistnominierten Film der diesjährigen Oscars. Zudem war das Berliner Studio Rise FX an den visuellen Effekten des Films THE LOST BUS beteiligt.

THE SECRET AGENT, koproduziert von One Two Films, war in vier Kategorien nominiert.

Der Film CUTTING THROUGH ROCKS, koproduziert von inselfilm, war für den Oscar als Bester Dokumentarfilm nominiert.

Der deutsch-britische Komponist Max Richter ging mit HAMNET ins Rennen um den Oscar für die Beste Filmmusik.

Pre-Oscar-Empfang der Villa Aurora

Die Villa Aurora, seit mehr als 30 Jahren Künstlerresidenz, Denkmal der deutsch-amerikanischen Exilgeschichte und Symbol für die Freiheit von Kunst und Rede, wird nach den verheerenden Bränden derzeit für ihre Wiedereröffnung renoviert. Dank der Unterstützung unserer langjährigen Partner und The Wende Museum konnte der traditionelle Empfang zu Ehren der deutschen Oscar-Nominierten in diesem Jahr auf dem Gelände des Museums stattfinden.

Zitat Justinian Jampol, Gründer und Geschäftsführer von The Wende Museum:

„Nachdem die Villa Aurora infolge der Brände schließen musste, war es für uns selbstverständlich, dieses herausragende Ereignis auszurichten. Die Villa Aurora ist ein bedeutender Teil des kulturellen Lebens von Los Angeles, und dieser Tag zeigt, dass Kunst, Film und Gemeinschaft ihre größte Kraft entfalten, wenn sie zusammenkommen."

Die insgesamt sieben Nominierungen und zwei Oscars belegen eindrucksvoll die weltweite Anerkennung für den deutschen Film – eine Erfolgsgeschichte, die im nächsten Jahr wieder in der Villa Aurora gefeiert werden soll.

ENDE PRESSEMITTEILUNG

Für Veranstaltungsbilder besuchen Sie https://www.picdrop.com/vatmhberlin/FixWktXsS9

Kontakt
Clara Becker
Programmdirektorin und Leitung Kommunikation
Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.
Jägerstraße 23
10117 Berlin

T +49-(0)30-20 62 36 40
M +49-(0)178-477 11 49

clara.becker@vatmh.org
www.vatmh.org